

Expertenforum zum AMNOG

Arzneimittelmarkt – Quo Vadis?

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die
Arzneimittelentwicklung, Konsequenzen für Patienten,
Pharmazeutische Industrie und Krankenkassen

26. November 2010 in Berlin

Grand Hotel Esplanade Berlin
Lützowufer 15 · 10785 Berlin

Arzneimittelmarkt – Quo Vadis?

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Arzneimittelentwicklung, Konsequenzen für Patienten, Pharmazeutische Industrie und Krankenkassen

Expertenforum

26. November 2010 in Berlin

Grand Hotel Esplanade Berlin
09:30 Uhr – 17:00 Uhr

Veranstaltung-Nr.: 1155

Gebühr je Teilnehmer

750,- EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Einführung

Große Veränderungen am Pharmamarkt zeichnen sich ab. Das Arzneimittelpaket der Bundesregierung bringt einen Mix aus kurz- und mittelfristigen Änderungen für den Arzneimittelmarkt auf den Weg.

- Bewertung des therapeutischen Zusatznutzens von Innovationen
- Zentrale Preisverhandlungen zwischen dem pharmazeutischen Hersteller u. dem Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen

Themenschwerpunkte

- Zwangsrabatt u. Preis moratorium, praktische Umsetzung u. Konsequenzen für die Industrie
- Vertragsverhandlungen bei Rabattverträgen auf patentgeschützte Arzneimittel
- Auswirkungen der Reform auf zukünftige Innovationen
- Unterschiede zwischen früher Nutzenbewertung u. klassischen EbM/HTA Berichten
- Ist das IQWiG in der Lage, „Schnellbewertungen“ durchzuführen?
- Welche anderen Institutionen kämen hierfür in Frage?
- Gibt es eine allgemein anerkannte Methodik zur Frühbewertung zu Arzneimittelinnovationen?
- Ist ein Methodenstreit darüber zu erwarten?
- Wie stehen die zentral geregelten Preisvereinbarungen zu den bestehenden und weiteren Selektivverträgen?
- Entwicklung des Generikamarktes
- Auswirkungen auf die Patienten

Zielgruppe

Alle Interessierte und Entscheidungsträger z. B. aus der pharmazeutischen Industrie, in Krankenversicherungen und Krankenkassen, alle interessierten Dienstleister, Ärzte, Apotheker sowie auch Patientenvertreter und Vertreter aus entsprechenden Organisationen und Verbänden.

Vorsitz u. Moderation **Prof. Dr. Eberhard Wille**, Lehre für Volkswirtschaftslehre, Universität Mannheim, Vorsitzender des Gesundheits-Sachverständigenrates

Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler, RS Medical Consult GmbH

Referenten und Podiumsgäste

Daniel Bahr, Parlamentarischer Staatssekretär,
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Professor Dr. Torsten Strohmeier, Leiter Forschung & Medizin,
Mitglied der Geschäftsführung GlaxoSmithKline GmbH & Co KG

Prof. Dr. med. Bernd Mühlbauer, Direktor - Institut für Pharmakologie, Bremen,
Vorstandsmitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Professor Dr. Jürgen Windeler, Leiter, IQWiG

Professor Dr. Gregor Thüsing L.L.M. (Harvard), Institut für Arbeitsrecht und Recht
der Sozialen Sicherung, Bonn, Mitglied im Gesundheits-Sachverständigenrat

Professor Dr. Herbert Rebscher, Vorsitzender des Vorstandes,
DAK – Leben, Hamburg

Dr. Christopher Hermann, Stellvertr. Vorstandsvorsitzender der
AOK Baden-Württemberg

Michael Ewers, Geschäftsführer der betapharm Arzneimittel GmbH

Sonstige Infos

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Selbstverständlich werden die Themenschwerpunkte ständig an den neuesten Sachstand angepasst, so dass etwaige Programmänderungen vorbehalten bleiben.

Leistungen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme an dem Expertenforum, Tagungsunterlagen, Internet-Download, Kaffeepausen, Mittagessen sowie Pausen- und Erfrischungsgetränke.

Veranstaltungsort

Grand Hotel Esplanade Berlin

Lützowufer 15 · 10785 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 25478-0, Fax: +49 (0) 30 25478-8617

E-Mail: info@esplanade.de

Das Grand Hotel Esplanade mit Blick auf den Tiergarten befindet sich im Herzen des Stadtzentrums zwischen dem berühmten Kurfürstendamm und dem Boulevard „Unter den Linden“. Nur wenige Gehminuten trennen Sie von Sehenswürdigkeiten wie der Siegessäule und dem Brandenburger Tor.

Zimmerreservierung

Zwecks Zimmerreservierung und Buchung zu speziellen Konditionen wenden Sie sich bitte direkt an das Hotel unter dem Stichwort: RS Medical Consult

Ab 08:30 Uhr	Empfang und Begrüßungskaffee
09:30 Uhr	Begrüßung Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler , RS Medical Consult GmbH
09:35 Uhr	Grundzüge einer ökonomischen Bewertung von Arzneimitteln Prof. Dr. Eberhard Wille , Lehre für Volkswirtschaftslehre, Universität Mannheim, Vorsitzender des Gesundheits-Sachverständigenrates
09:55 Uhr	Nutzenbewertung im Rahmen der Versorgungsforschung Prof. Dr. med. Jürgen Windeler , Leiter, IQWiG
10:15 Uhr	Frühe Bewertung des klinischen Zusatznutzens therapeutischer Innovationen – Erschwerung oder Erleichterung zukünftiger Arzneimittelentwicklung? Prof. Dr. med. Bernd Mühlbauer , Direktor - Institut für Pharmakologie, Bremen, Vorstandsmitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
10:35 Uhr	Arzneimittelentwicklung im Spannungsfeld zwischen Anforderungen an die Zulassung und an die vergleichende Nutzenbewertung Prof. Dr. Torsten Strohmeyer , Leiter Forschung & Medizin, Mitglied der Geschäftsführung GlaxoSmithKline GmbH & Co KG
10:55 Uhr	Kaffeepause
11:20 Uhr	Podiumsdiskussion zum aktuellen Stand des AMNOG bzw. des Gesetzentwurfes aus Sicht der forschenden Pharmaindustrie unter Beteiligung des Plenums
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr

Innovationen u. Kosten-Nutzenbewertung aus Sicht des Gesundheitsministeriums

Daniel Bahr, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesgesundheitsministerium

14:20 Uhr

Impulsreferate mit anschließender Podiumsdiskussion

Vergaberecht versus Kartellrecht

Prof. Dr. Gregor Thüsing, L.L.M. (Harvard), Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherung, Bonn, Mitglied im Gesundheits-Sachverständigenrat

Direktverträge aus Sicht der DAK

– Kostendämpfungsinstrument oder Wettbewerbsparameter

Prof. Dr. Herbert Rebscher, Vorsitzender des Vorstandes, DAK – Leben, Hamburg

Vertragsverhandlungen bei Rabattverträgen auf die patentgeschützten Arzneimittel aus Sicht der AOK Baden-Württemberg

Dr. Christopher Hermann, Stellvertr. Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg

Entwicklung des Generikamarktes – Chancen und Risiken

Michael Ewers, Geschäftsführer der betapharm Arzneimittel GmbH

15:20 Uhr

Podiumsdiskussion unter Beteiligung des Plenums mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Herrn Daniel Bahr und allen Referenten des Nachmittages

Prof. Dr. Gregor Thüsing, L.L.M. (Harvard), Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherung, Bonn, Mitglied im Gesundheits-Sachverständigenrat

Prof. Dr. Herbert Rebscher, Vorsitzender des Vorstandes, DAK – Leben, Hamburg

Dr. Christopher Hermann, Stellvertr. Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg

Michael Ewers, Geschäftsführer der betapharm Arzneimittel GmbH

16:50 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anmeldung zum Expertenforum

per Post an

**RS Medical Consult GmbH Unternehmensberatung
Frauenberg 1 · 97980 Bad Mergentheim · Deutschland**

per Fax an

+49 (0)7931 561226

per E-Mail an

info@rsmedicalconsult.com

online unter

www.rsmedicalconsult.com (Sie erhalten automatisch eine Buchungsbestätigung)

Unter Anerkennung der AGB der RS Medical Consult GmbH melde ich mich zur folgenden Veranstaltung verbindlich an:

Arzneimittelmarkt – Quo Vadis? Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Arzneimittelentwicklung, Konsequenzen für Patienten, Pharmazeutische Industrie und Krankenkassen

Datum/Ort

26. November 2010 in Berlin, 09:30 Uhr – 17:00 Uhr
Grand Hotel Esplanade Berlin · Lützowufer 15 · 10785 Berlin

Veranstaltung-Nr.: 1155

Gebühr je Teilnehmer

750,- EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Vorname/Name:
Position:
Abteilung:
Telefon/E-Mail:
Rechnungsadresse:
Firma:
Titel/Vorname/Name:
Straße/Postfach:
PLZ/Ort:
Telefon/Telefax:
E-Mail:
Ort/Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung als verbindlich an.

- Die Seminarteilnehmerzahlen sind begrenzt, Anmeldungen (per Post, per Fax, per E-Mail über info@rsmedicalconsult.com oder online www.rsmedicalconsult.com) werden deshalb in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Bei der Zahlung ist für deren Zuordnung der Teilnehmernamen und die Rechnungsnummer anzugeben. Zimmerreservierungen sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen.
- Der Rücktritt von der Seminaranmeldung bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform. Der Rücktritt ist bis vier Wochen vor Seminarbeginn kostenlos, bei Absagen, die später als vier Wochen und früher als zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, werden 50 % des Teilnehmerbetrages fällig, danach ist der volle Teilnehmerbetrag fällig. Das gilt nicht, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer am Seminar nicht teil, wird die Teilnahmegebühr fällig und ist von ihm zahlbar.
- Die Seminare finden nur bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl statt. Sollte ein Seminar nicht stattfinden, erhält der Teilnehmer die bereits gezahlte Seminargebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Der Veranstalter hat das Recht, aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Unerreichbarkeit oder Unbenutzbarkeit des Seminarortes, Krankheit des Referenten) Seminare ohne Einhaltung einer Frist abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden nach Wahl des Teilnehmers erstattet oder mit einem anderen Seminar verrechnet. Darüber hinausgehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht. Der Veranstalter ist bemüht, bei etwaigen Absagen die Teilnehmer vor Reiseantritt zu erreichen. Die Angabe von Rufnummern und E-Mail-Adressen ist daher auch für den Teilnehmer von Bedeutung. Der Veranstalter behält sich vertretbare Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.
- Generell haftet der Veranstalter für von ihm zu vertretende Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unabhängig vom Rechtsgrund. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise sowie während des Aufenthaltes am Tagungsort, für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während des Veranstaltungszeitraumes sowie für sonstige Personen- und Sachschäden.
- Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gerichtsstand ist für beide Teile Bad Mergentheim, soweit der Teilnehmer nicht Verbraucher ist.